



## Rückblick / Review IKAST 2014

Text from Let's Square Dance,  
Magazine of BAASDC, September 2014  
by Kevin Lovell



### A Truly Wonderful Event

Annika and I have recently returned from the European Square Dance Convention held in Ikast, Denmark, where we were so impressed with the event and the quality of the dancing that we wanted to share the experience with you. The next European Convention will be held in 2016 in Stratford-Upon-Avon, and there are many aspects of the Ikast event that it's organisers can benefit from.

The convention was officially opened early on the Friday, the first day of the dancing (which was refreshing as so many conventions have their opening ceremony well into the event) with everyone standing while the Danish flag was brought into the main hall. This may have been due to the fact that this was also the Danish annual convention, but whatever the reason it was a lovely touch, adding real authority to the whole event. We expected it to be accompanied by the Danish National Anthem, but this was not the case, and the flag was paraded in complete silence. Maybe, given the lack of the anthem, the European Square Dance Flag could have also been brought in alongside the Danish flag? This also offered a perfect way of closing the event – but more about that later.

The venue was unfortunately split into two sites, about ½ mile from one another: the main centre was three large sports halls, in which Basic/Mainstream, Plus and A1 were

### Ein wirklich wunderbares Ereignis

Annika und ich sind vor kurzem zurückgekommen von der European Square Dance Convention in Ikast, Dänemark und wir waren so beeindruckt von der Veranstaltung und der Qualität des Tanzens, dass wir diese Erfahrung mit Euch allen teilen wollen. Die nächste European Convention findet 2016 in Stratford-Upon-Avon statt und es gibt viele Erfahrungen in Ikast, von denen unser Organisationsteam lernen kann.

Die offizielle Eröffnung fand frühzeitig am Freitag statt, am ersten Tag der Veranstaltung (wir fanden das sehr wohltuend, weil so viele Conventions ihre Eröffnungszereemonie erst mitten drin in der Veranstaltung haben) und alle waren aufgestanden, als die Dänische Flagge in die Haupthalle gebracht wurde. Der Grund mag gewesen sein, dass diese Veranstaltung gleichzeitig auch die jährliche Dänische Convention war. Was auch immer der Grund war, es war herrlich berührend und es gab der ganzen Veranstaltung einen offiziellen Rahmen. Wir hatten erwartet, dass die Fahne von der dänischen Nationalhymne begleitet würde, aber das war nicht so und die Fahne wurde in völligem Stillschweigen hereingetragen. Möglicherweise hätte wegen der fehlenden Nationalhymne auch die Europäische Square Dance Fahne neben der Dänischen Fahne hereingebracht werden können. Dieser Gedanke bietet aber auch eine perfekten Ablauf für die Schlussveranstaltung an – dazu aber später mehr.

Leider war die Veranstaltung aufgeteilt in 2 Veranstaltungsorte mit einem Abstand von ca. 800 Metern, das Hauptzentrum waren drei große Sporthallen, wo Basic, Main-

danced. Those dancing A2, C1/C2 and Rounds had to go to the second site, where another sports hall was used for the A2 (sorry we don't know what they used for the C and Rounds as we did not go into those). Whilst providing excellently lit and spacious dance areas for all, it did make those dancing Rounds or A2/C feel a little detached from the main event, so many interrupted their dancing to visit the main area regularly to enjoy the festivities and facilities it offered.

And so to the dancing itself... We have been to several conventions in Europe and have always found many Scandinavian and German dancers along with a mixture from other European and Asian countries. Occasionally we have come across the occasional American or Australian dancer who planned a European holiday to coincide with one of the major Square Dance events. In all cases the quality of the dancing has been excellent, and this was certainly the case at this Ikast convention.

Many of us are aware of the technical ability of the German and Scandinavian dancers. The way that they are taught seems to be so different from how we learn in the UK, with most of them having a good understanding not only of how to perform each call, but of how it is defined. Consequently, the execution of calls from different positions is less of a problem to them. This ability to Dance By Definition is truly wonderful to witness and one of the reasons we travel into Europe for such conventions – too often in the UK the caller is not able to stretch the dancers in such a way. Obviously I am generalising and there are many dancers in the UK that do know the

stream, Plus und A1 getanzt wurden. Diejenigen, die A2, C1/C2 und Round tanzen wollten, mussten zum zweiten Standort gehen, dort gab es eine weitere Sporthalle für A2, aber wir wissen nicht wo C und Round getanzt wurde, weil wir da nicht hingegangen sind. Obwohl es eine ausgezeichnete Beleuchtung und großräumige Tanzhallen für alle gab, fühlten sich die Tänzer von Round, A2 und C etwas abgeschottet von der Hauptveranstaltung und viele unterbrachen das Tanzen, um regelmäßig zum Hauptzentrum zu gehen, weil sie die dortigen Festlichkeiten und Einrichtungen genießen wollten.

Und nun zurück zum Tanzen selbst. Wir sind bei einigen Conventions in Europa gewesen und trafen dort immer viele skandinavische und deutsche Tänzer und auch eine bunte Mischung aus anderen europäischen und asiatischen Ländern. Bisweilen trafen wir auf gelegentliche amerikanische und australische Tänzer, die Ferien in Europa geplant hatten in zeitlichem Zusammentreffen mit größeren Square Dance Veranstaltungen. Die Qualität des Tanzens war in allen Fällen exzellent und das war ganz besonders auch so bei der Ikast Convention.

Vielen von uns sind die technischen Fähigkeiten der deutschen und skandinavischen Tänzer bewusst. Die Art und Weise ihrer Ausbildung scheint sehr unterschiedlich zu sein von dem, wie wir in England lernen und die meisten von ihnen haben ein gutes Verständnis nicht nur davon, wie man jeden Call ausführt, sondern auch von der zugehörigen Definition. Dementsprechend ist die Ausführung von Calls aus unterschiedlichen Ausgangspositionen für sie ein viel kleineres Problem. Es ist wirklich wundervoll, diese Fähigkeit nach Definition zu tanzen, zu beobachten. Und das ist für uns auch einer der Gründe, zu solchen Conventions nach Europa zu reisen. (Editor: aus England nach Europa....!)

Zu oft sind die Caller in England nicht in der Lage die Tänzer in dieser Weise zu fordern.

definitions well, and it is the best dancers that travel to such conventions, but looking at the Danish dancers at the convention, many of whom were quite local, they ALL seemed to be able to 'Dance By Definition'. I think that we should all look to see how such in-depth knowledge can be encouraged within our own clubs.

So back to the Convention itself... After 3 days of excellent dancing, facilitated obviously by the high quality of the international caller line-up including our own James Wyatt and Neil Whiston (and Teresa Hart cueing) the event was closed by another quite excellent ceremony. As you have probably guessed, the Danish flag was marched out of the hall while everyone stood quietly watching it (again without any anthem), but we also danced to a special version of Auld Lang Syne – well sang with linked, crossed, arms in the New Years Eve sort of way. This was a brilliant way to close what had been a splendid dance event and I hope that you will read through the verses below that were composed by Tove Nielsen from the Hedens Square Dance club that hosted the event – they really did an extremely good job and have given us a lot to live up to for 2016: let us hope that our organisers and dancers show the whole of Europe (and others that attend) just how good we can be too.

Auld Lang Syne (special version sung at the European Convention 2014)

(New English words by Tove Nielsen, Hedens Squaredansere, Denmark.)

Aber offensichtlich verallgemeinere ich und es gibt viele Tänzer in England, die die Definitionen gut kennen und es sind die besten unserer Tänzer, die dann zu solchen Conventions reisen. Aber wenn man sich die dänischen Tänzer bei der Convention ansah, so schienen sie ALLE in der Lage „Dance by Definition“ zu tanzen. Ich meine wir sollten alle zusehen, wie wir eine solch gründliche Ausbildung bei unseren eigenen Clubs fördern können.

Nun aber zurück zur Convention selbst... Nach 3 Tagen exzellentem Tanzen, offensichtlich gestützt durch die hohe Qualität der internationalen Callermannschaft einschließlich unserer eigenen James Wyatt und Neil Whiston (auch Teresa Hart hat gecuet) wurde die Veranstaltung mit einer weiteren ganz großartigen Zeremonie abgeschlossen. Wie ihr wahrscheinlich vermutet habt, wurde die Dänische Flagge aus der Halle getragen während alle Anwesenden dem stehend und schweigend zusahen, auch diesmal ohne Nationalhymne. Aber wir tanzten dann auch nach einer sehr speziellen Version von Auld Lang Syne, schön gesungen, dabei alle Hände miteinander angefasst und die Arme über Kreuz gehalten, wie wir das auch oft zu Neujahr tun. Das war eine brillante Weise die Tanzveranstaltung zu beenden, die ein famoses Ereignis war. Ich hoffe ihr lest die Verse unten, die von Tove Nielsen von den Hedens Squares verfasst wurden. Die Hedens Squares waren die Veranstalter der Convention und sie haben einen tollen Job gemacht und haben eine gute Vorlage für 2016 geliefert. Hoffen wir, dass unsere Organisatoren und Tänzer ganz Europa (und anderen Besuchern) zeigen werden, wie gut auch wir sein können.

Auld Lang Syne (alte Form von „old long since,, = „längst vergangene Zeit,, oder sinngemäß: "auf alte Zeiten")

Übersetzung: Klaus Rohrbach